

# Ausführungsempfehlung

## FIXIT Therm.minopor - Dämmung mit Mineralschaumplatten

### Eigenschaften

- Rein mineralischer Aufbau möglich
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Nicht brennbare Dämmplatten
- Ökologisch/nachhaltig

### Anwendungsbereich

Als **Aussen- und Innendämmung\*** im Verbundsystem.

Je nach Anwendung sind unterschiedliche Systemkomponenten zu verwenden.

### Verarbeitungsrichtlinien

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C steigen. Bis zur Fertigstellung und Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, starke Luftströmung und nachträglicher Durchfeuchtung bzw. Regen) schützen. Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, unter anderem die Norm SIA 242 «Verputz und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243:2008 «Verputzte Aussenwärmendämmung» sowie die Angaben in den Verarbeitungsrichtlinien der Fixit AG.

### Lagerung

Alle Systemkomponenten sind trocken zu lagern. Die Haltbarkeitsfrist der Produkte ist zu beachten und einzuhalten.

### Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Filmbildende Trennmittel sind zu entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Fixit 493 Mineralischer Untergrundstabilisator verfestigen oder entfernen. Unebenheiten ≤ 1cm dürfen beim Kleben im Rand-Streifenverfahren überbrückt werden. Grössere Unebenheiten müssen mit einem geeigneten Grundputz, z.B. Fixit 610 Kalk-Zementgrundputz oder Fixit 660 Zement-Kalkgrundputz vorgängig überbrückt werden.

# Ausführungsempfehlung

## FIXIT Therm.minopor - Dämmung mit Mineralschaumplatten

### Verarbeitung

#### Schneiden der Dämmplatten:

Die Mineralschaumdämmplatten können passgenau mit Stichsägen oder handelsüblichen Handsägen geschnitten werden. Die Dämmplatten für Aussen und Innendämmung unterscheiden sich in ihren Eigenschaften:

	Aussendämmung	Innendämmung
Bezeichnung	Fixit Minopor®	Fixit Multipor®
Format (mm)	600 x 390	600 x 390
Stärken (mm)	60 – 300	60 – 200
Dämmwert ( $\lambda$ )	0.045	0.042
Rohdichte (kg/m <sup>3</sup> )	ca. 110	Ca. 90
Brandschutz	A1	A1
Dampfdiffusion ( $\mu$ )	3	2

#### Kleben der Dämmplatten:

Fixit 427 Combimörtel Minopor® aussen im Rand-/Streifenverfahren händisch oder maschinell mit mind. 70% Klebefläche auftragen. Für die Innendämmung gilt es generell den Fixit 428 Combimörtel Minopor® innen zum vollflächigen Kleben zu verwenden. Ausbrüche, Fugen oder beim Verlegen entstandene Löcher in den Mineralschaumdämmplatten sind mit Minofill® Verfüllmörtel zu verfüllen. Die Dämmplatten müssen fugenversetzt angeordnet werden (min. 25%). Zur sauberen Ausbildung von Kanten sind Fixit Gewebewinkel zu empfehlen. Anschlüsse müssen mit vorkomprimierten Fugendichtbänder z.B. BG 1 oder Fixit Systemprofilen, z.B. Fixit Fensteranschlussprofil Ideal Plus abgedichtet werden. Mineralschaumplatten dürfen nicht im Sockelbereich verwendet werden. Zur Ausbildung des Sockels empfehlen sich, EPS-Sockeldämmplatten oder XPS-Dämmplatten, die mit dem Fixit 469 Sockelmörtel Combi 1 K ausgeführt werden. Beim Übergang von Mineralschaum auf die Sockelplatten ist eine doppelte Netzeinbettung einzuarbeiten oder mit dem Sockelprofil Praktika PVC auszuführen. Unter dem Dachanschluss empfiehlt es sich die zweitletzte Plattenreihe, zur Verhinderung der Hinterlüftung, vollflächig zu kleben. Die Oberflächen müssen vor der Armierung Plan geschliffen und anschliessend entstaubt werden.

#### Mechanische Befestigung:

Die Dämmplatten sind in jedem Fall mit mindestens einem Rocket Teleskop-Schraubdübel pro Platte (ca. 4.5 Dübel/m<sup>2</sup>) mechanisch zu befestigen. Im Randbereich der Gebäudeecken, im Attikabereich und um grössere Gebäudeöffnungen werden Zusatzdübel gesetzt. Die Verdübelung kann oberflächenbündig oder versenkt ausgeführt werden. Bei der versenkten Verdübelung kann zum Füllen, der durch den Dübel entstandenen Vertiefung, der Minofill® Verfüllmörtel verwendet werden. Bei verputzter Deckendämmung ist grundsätzlich durch die Netzeinbettung zu Dübeln.

#### Einbettung und Armierung:

2–3 Tage nach dem Kleben der Dämmplatten kann je nach Witterungsbedingung mit dem Armieren begonnen werden. Dafür wird im Aussenbereich Fixit 427 Combimörtel Minopor® aussen und im Innenbereich Fixit 428 Combimörtel Minopor® innen händisch oder maschinell auftragen. Idealerweise mit einer Zahntraufel R 16 die Armiermasse auftragen, das Fixit Armierungsgewebe 7x7 einlegen und im Stossbereich 10 cm überlappt verlegen. Armierungsgewebe 7x7 in einer min. 5 mm dicken Schichtstärke deckend und Faltenfrei überziehen. Das Armierungsgewebe soll sich dabei im äusseren Drittel der Armierungsschicht befinden.

# Ausführungsempfehlung

## FIXIT Therm.minopor - Dämmung mit Mineralschaumplatten

### Applikation Deckputz:

Nach einer ausreichend langen Trocknungsphase der Gewebeeinbettungsschicht von ca. 5–7 Tagen (abhängig von der Witterung) kann mit der Applikation des Deckputzes begonnen werden. Aufgrund des Aufbaus eignen sich dafür vor allem mineralische Deckputze wie z.B.: Aussen

- Fixit 740 Si Silikat-Silokonputz Aussen (inkl. Voranstrich mit Fixit 475 Grundierung für mineralische Putze)
- Fixit 746 Silikondeckputz Aussen (inkl. Voranstrich mit Fixit 471 Putzgrund Premium)
- Fixit 777 Edelputz Extraweiss
- Fixit 780 Edelputz farbig

Dickschichtige Putzsysteme wie auch schwere Beläge sind nicht geeignet.

mineralische Deckputze wie z.B.: Innen

- Fixit 735 Mineralputz (Silikatputz) innen
- Fixit 751 Sumpfkalkabrieb innen
- Fixit 770 Weisskalk-Innenabrieb
- Fixit 775 Innenabrieb extraweiss

### Farbanstrich:

Zum langfristigen Schutz der Oberfläche empfehlen sich zwei Anstriche mit den zum Deckputz passenden Farben aus der Fixit Farbpalette (vgl. Fixit Farbfächer).

**\*Innendämmungen erfordern einen erhöhten Planungsaufwand und müssen immer bereits im Vorfeld bauphysikalisch abgeklärt werden. Die Systemkomponenten für Innendämmungen unterscheiden sich in ihren Eigenschaften von der Aussendämmung. Verwechslungen können zu Schäden führen.**